



Es war vor fast 40 Jahren...

--- da öffnete der Angelhof im November 1979 offiziell seine Tore.

Es begann mit der Idee eines Mitarbeiters und passionierten Anglers, den Teich, der bis dahin nur von einer Person „beangelt“ wurde, zu einem Forellenteich für viele Angler umzuwandeln.

Also los: Mit Sachverstand und etwas Mut wurde das Ufer des Teiches befestigt und ein Raum für die Fischbecken inklusive kleinem Kiosk eingerichtet. Emil stand den Anglern mit Rat und Tat zur Seite – und Fische, die nicht beißen, gab es nicht.

Schnell zeigte sich, dass die Angler die Lage am Rande des Ruhrgebietes in der Natur sehr gut annahmen und gern zum Angeln kamen.

So wurden nacheinander drei weiteren Teiche ausgebaggert. Mit Grundwasser und Forellen gefüllt kann seitdem jeder Angler je nach Zeit und Können seinem Hobby nachgehen.

Das ehemalige Stallgebäude wurde zum Aufenthaltsraum umgebaut – so war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eine ordentliche Toilettenanlage durfte natürlich auch nicht fehlen.

So fanden über Zehntausende Angler seit der Eröffnung den Weg nach Waltrop zum Angelhof Schulte Sienbeck. Seit fast 15 Jahren wird der Betrieb nun nicht mehr selbst geführt sondern befindet sich in Verpachtung.

Und was hat sich in den letzten Monaten getan?

- ✓ Neue Anglerhütten wurden errichtet
- ✓ Ein Beelonia F4 Räucherofen wurde angeschafft. Auf Anfrage können auch geangelte Forellen geräuchert werden.
- ✓ Der Wall auf der Westseite wurde neu mit Rosa Rugosa und ein wenig Kirschlorbeer bepflanzt. Als Windschutz für die Angler - und als Zuhause für zahlreiche Insekten
- ✓ Umweltfreundlich die Stromversorgung dank eigener Photovoltaik-Anlage

Wir freuen uns, auch zukünftig viele Angler auf dem Angelhof Schulte Sienbeck begrüßen zu können.